*zur Veröffentlichung am 1. 11. in der Oberurseler Woche*

***Oberursel, den 23. Oktober 2018*** ========================================================

Frage *von Heidi Decher zu dem ersten Filmpianist*

Einleitung:

Als 1895 der Cinématographe von den Brüdern Lumière erfunden wurde, machte der Fortschritt auch vor Oberursel nicht halt.

Anfänglich wurden die laufenden Bilder in den Sälen des Gasthauses Zum Bären, der Kaisereiche, Zur Rose und Zur Turnhalle gezeigt. Auch fand das Original-Biograph-Theater von C. Steiner an der Kirchweih in der Adenauer Allee großen Anklang.

Das Studio Babelsberg in Potsdam bei Berlin wurde 1912 gegründet und war damit das erste große Filmstudio der Welt.

Ab 1913 wurden dann die ersten Kinos bzw. Lichtspiel-Theater in Oberursel eröffnet. Kinofilme waren zunächst nur Stummfilme. Um Gefühle zum Ausdruck zu bringen, wurden sie mit übertriebener Mimik und Gestik angereichert. Wurde etwas gesprochen, so wurde ein Text dazu eingeblendet.

Die Vorführungen wurden üblicherweise von Klaviermusik untermalt.

In den Bären- und in den Alemannia-Lichtspielen (vorher Zur Kaisereiche) begleitete ein Weißkirchener Pianist, der gleichzeitig auch Filmvorführer war, mit seinem Ensemble die Filme.

**Wie hieß der Weißkirchener Filmpianist?**

**Preisfrage:**

Wie hieß der erste Filmpianist in Oberursel *………….
(Vorname, Name)*

Die richtige Antwort ist an die Postadresse:

*Kennst Du Deine Stadt*

„Stichwort: Filmpianist“,

Holzweg 34, 61440 Oberursel

zu senden.

**Einsendeschluss ist der 11. November 2018**

Sie können uns auch eine E-Mail senden:

obugv@aol.com

**Der Preis ist**

**ein Faktenbuch über das**

**„Gasthaus Bären“, Oberursel**

*36 Seiten A4, Hardcover, von Heidi Decher*

Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die richtige Lösung erscheint am 6. Dezember in der

 „Oberurseler Woche“

und gleichzeitig unter:

[**www.ursella.org**](http://www.ursella.org/)

===========================================================

*Produktions-Hinweis:*

*Pressefotos mit einer Auflösung von* ***300 dpi*** *können hier abgerufen werden:*

*https://www.ursella.info/intKenn/files/Zum-Baeren,-Vorstadt\_Wirth\_300.jpg*

Weitere Rückfragen sind an:

Heidi Decher

Tel.: 06171-296 95 06

hd.obgv@online.de

zu richten

*=========================================================*